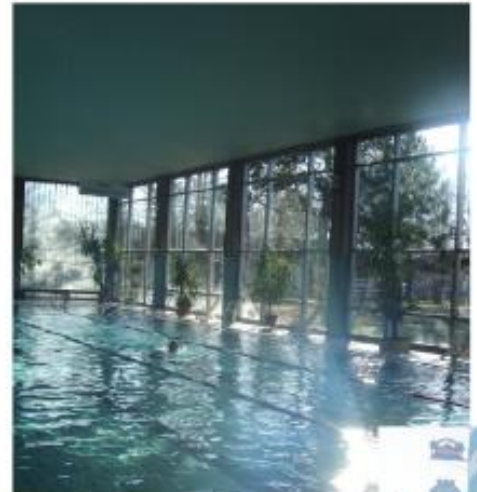


Oberschleißheimer Themen



Mit dieser Ausgabe von **I.F.O.** überreichen wir Ihnen unser Wahlprogramm für die Bürgermeister- und die Gemeinderatswahl. Sie werden feststellen, dass es neben manchen Übereinstimmungen mit den Vorstellungen unserer Mitbewerber auch erhebliche Unterschiede gibt. Vier Beispiele haben wir in diesem **I.F.O.** näher beschrieben, aber es gibt zahlreiche mehr!

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben.

Herzlichst

Ihr **I.F.O.**-Team



Grünzug erhalten

In der Bayerischen Landesplanung gibt es den Grundsatz, dass Städte und Gemeinden jeweils einzeln, voneinander räumlich getrennt und mit Grün zwischen ihnen liegen sollen. Das hat sehr zum schönen Bayerischen Landschaftsbild beigetragen. "Siedlungsbrei", wie andernorts, soll es bei uns nicht geben. Das sieht man bei uns sehr schön: Oberschleißheim ist deutlich von seinen Nachbarn München und Unterschleißheim, Dachau und Garching durch in der Regionalplanung festgesetzte Grünzüge getrennt. Der Grünzug in Richtung Unterschleißheim wird von anderen Gruppierungen immer wieder ins Gespräch gebracht als Möglichkeit, nach einem Gebietstausch dort Gewerbe anzusiedeln zu können. Auch jetzt in Wahlaussagen. Das würde auf mittlere Sicht zu einem fließenden Übergang nach Unterschleißheim führen, zu aneinander stoßenden Gewerbegebieten bis zum Maisteig. Bitte stimmen Sie mit Ihrer Stimme für die SPD gegen einen solchen Siedlungsbrei.

2 Beispiele aus unserem Wahlprogramm

Lebendige Ortsmitte

Eine Ortsmitte ist nur dann lebendig, wenn es öffentliche Räume gibt, wo sich Menschen aufhalten und einander begegnen können. Wir sind dabei, eine solche Ortsmitte zu schaffen und unsere Vision ist, Stück für Stück die Bereiche Einkaufen, Schule, Bürgerhaus, Bürgerplatz und Kirche zu einem Ganzen zu verschmelzen. Beim Thema Einkaufen sind wir jetzt einen wichtigen Schritt vorangekommen – die Planungen für die Firma REWE stehen kurz vor dem Abschluss. Ein unverzichtbarer Bestandteil ist aber auch die Freifläche am östlichen Rand, die es ja nur deshalb noch gibt, weil dort unser jährliches Volksfest stattfindet. Für uns ist sie ein wahrer Schatz, in öffentlicher Hand und unbedingt erhaltenswert. Von den dicht besiedelten Wohnquartieren der Parksiedlung zu Fuß zu erreichen für Kinder im Spielalter ohne verkehrsreiche Straßen überqueren zu müssen, für die Mama mit einem Kleinkind an der Hand und ein anderes im Kinderwagen oder den Opa mit seinem Rollator. Einigen Mitbewerbern am Ort juckt es in den Fingern, dieses Filetstück, wie sie es nennen, zu vermarkten, damit Geld hereinkommt, z.B. für den Bau eines neuen Rathauses. Mit uns ist das nicht zu machen! Wir haben das schönste Rathaus des Landkreises und brauchen kein neues. Mal ehrlich: Wie oft sind denn die Male, bei denen wir persönlich ins Rathaus müssen? Sehr selten! Die Rathaus-Zweigstelle im Bürgerhaus ist kaum frequentiert. Wir wollen den Volksfestplatz für die Bürger erhalten! Er hat das Potenzial, zu einem schön gestalteten Teil der Ortsmitte zu werden



Sportanlagen

Die Sportanlagen in Oberschleißheim wurden in den letzten Jahren saniert und erweitert. Die Halle an der Jahnstraße wurde nach dem Brand auf den neuesten Stand der Technik gebracht. An die Halle am Hallenbad wird im Moment eine Gymnastikhalle angebaut, um die Belegung der Sporthallen etwas zu entzerren. Mit der Sanierung der Tartanbahn und der Freiflächen an der Jahnstraße und der für dieses Jahr geplanten Sanierung eines Rasenplatzes beim FC Phönix sind die Sportanlagen im Großen und Ganzen an den Bedürfnissen ausgerichtet.

Für dieses Jahr hat der Gemeinderat Planungskosten für einen Kunstrasenplatz beim FC Phönix und für 2016 die voraussichtlichen Baukosten in den Haushalt eingestellt. Diese Investition wird helfen, die jährlichen Ausbesserungen bei den Fußballfeldern zu verringern und stellt außerdem eine dringend benötigte Erweiterung der Platzkapazitäten beim FC Phönix dar.

In unserer Gemeinde wird also viel für den Vereinssport getan. Erhebliche Finanzmittel wurden aufgewendet, die nach Meinung der SPD bestens angelegt sind. Unsere Sportvereine tragen die Hauptlast der ehren-

amtlichen Jugendarbeit am Ort, auch der Breitensport mit dem Senioren- und Gesundheitssport wird in unserer bewegungsarmen Gesellschaft immer wichtiger.

Leider hat sich diese Ansicht noch nicht bei allen Parteien im Oberschleißheimer Gemeinderat durchgesetzt. Immer wieder geistern die sogenannten Hallenbenutzungsgebühren durch die Debatten, wird angezweifelt, dass der Ausbau oder die Sanierung von Sportstätten überhaupt notwendig ist und nur direkt vor Wahlen für entsprechende Anliegen gestimmt. Insbesondere die CSU hat mehrfach gegen Sanierungen und Ausbau gestimmt und immer wieder Hallenbenutzungsgebühren in die Diskussion eingebracht.

Die SPD wird sich auch in der nächsten Wahlperiode dafür einsetzen, dass die Sportanlagen in Oberschleißheim für die Vereine kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Vereine wären sonst gezwungen, diese Kosten auf die Mitgliedsbeiträge umzulegen. Sport im Verein auszuüben sollte aber insbesondere bei unseren Kindern und Jugendlichen nicht vom Geldbeutel abhängen. Außerdem wollen wir die Sportanlagen in einem einwandfreien Zustand halten und bedarfsgerecht



ausbauen. Als erstes wird hierbei der schon im Haushalt für 2016 verankerte Kunstrasenplatz umgesetzt werden. Wir werden uns außerdem dafür einsetzen, dass unser Hallenbad weiter betrieben werden kann und entsprechend in unser Hallenbad investieren. Unser Hallenbad ermöglicht unorganisierten Breitensport und ist zur Schwimmbildung unserer Kinder und als Trainingsmöglichkeit für die DLRG, die am Regattasee den Wachdienst übernimmt, unbedingt nötig.

2 Beispiele aus unserem Wahlprogramm

Finanzen

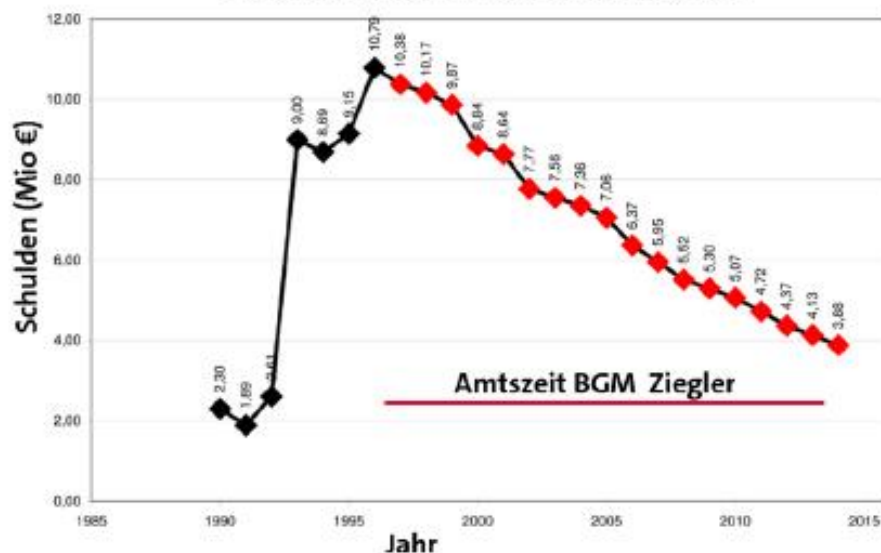
Beim Betrachten der nebenstehenden Grafik fallen zwei Dinge sofort ins Auge:

- Schulden anhäufen kann man sehr schnell!
- Um sie wieder abzubauen braucht es dagegen einen langen Atem.

Unter der Leitung von Elisabeth Ziegler und mit wesentlicher Verantwortung der SPD-Fraktion hat die Gemeinde nun 18 Jahre lang ohne Ausnahme keine Darlehen mehr aufgenommen und kontinuierlich Schulden zurückgezahlt. Dabei sind, sparsam und beharrlich, alle wichtigen Aufgaben erfüllt und viele wünschbare Investitionen finanziert worden.

Diesen Weg möchte die die SPD mit Ihrer Stimme und mit Florian Spirkl als Bürgermeister weiter für unsere Gemeinde gehen: Alles Nötige und Wichtige nachhaltig finanzieren und dabei die Gemeinde langfristig schuldenfrei machen!

Schulden der Gemeinde Oberschleißheim



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die kommenden Jahre werden für Oberschleißheim – wie für alle Kommunen – zahlreiche neue Herausforderungen bringen, vor Allem im sozialen Bereich, bei der Kinderbetreuung, dem Miteinander von Alt und Jung und bei der Ortsentwicklung und -gestaltung.

Am 16. März wird ein neuer Gemeinderat gewählt und das Bürgermeisteramt neu besetzt. Ein deutlich verjüngtes Team wird diese neuen Aufgaben bewältigen.

Ich empfehle Ihnen **Florian Spirkel** als Kandidaten für das Bürgermeisteramt. Er steht zum Einen für Kontinuität, zum Anderen aber auch für neue Impulse.

Die Grundideen, die die Mehrheit des Gemeinderates in den vergangenen drei Wahlperioden verfolgt hat, haben sich für unsere Gemeinde bewährt:

- konsequenter Schuldenabbau, denn die jetzige Generation kann nicht auf Kosten der nachfolgenden leben;
- eine maßvolle Entwicklung Oberschleißheims, die den höfischen Charakter der Gemeinde bewahrt, ohne die Zukunft aus dem Blick zu verlieren;
- Investitionen in Bildung und Kinderbetreuungseinrichtungen, um unseren Kleinen optimale Chancen zu eröffnen;
- Zusammenarbeit mit den Kirchen, den ortsansässigen sozialen Einrichtungen und Verbänden sowie allen Vereinen, um gemeinsam ein lebens- und liebenswertes Umfeld zu schaffen.

Florian Spirkel steht dafür, diese Ziele für unsere Gemeinde und damit für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, weiter zu verfolgen. Doch er steht auch für eine neue junge Perspektive, für zukunftsweisende Ideen. Ich schätze ihn als einen äußerst fachkundigen Menschen, aufgeschlossen für aktuelle Entwicklungen und andere Meinungen und vor allem mit Begeisterung und Elan für unsere Gemeinde engagiert. Er ist ein gestandener und erfahrener Kommunalpolitiker: 12 Jahre Erfahrung im Gemeinderat und 3 Jahre im Kreistag haben gezeigt, dass sein Herz für Oberschleißheim schlägt.

Deshalb bitte ich Sie, bei den im März anstehenden Wahlen **Florian Spirkel** Ihre Stimme zu geben.

Herzlichst Ihre

Elisabeth Fiegler

31. Januar 2014: Bei unserem

Wahlkampfauftakt

spielte die Unterbibberger Hofmusik ein bayrisch-türkisch-brasilianisches, interkulturelles Crossover, das dem Publikum im vollbesetzten Bürgersaal viel Spaß machte. Florian Spirkel stellte kurz das Wahlprogramm der SPD und die Kandidaten für den Gemeinderat vor.

